

ELTERN SEIN HEUTE

Kindergarten und Kinderkrippe mit Elternbildung





**Viele Kurse sind jetzt
auch als online Webinare
buchbar!**



INHALTSVERZEICHNIS

Informationen für Kindergartenpädagoginnen	6
Informationen für Eltern	8
Spezielle Themen	
Neu: „Partnerschaft, Sexualität und Elternschaft“ 	9
Neu: „Kunterbunte Kindernächte“ 	10
Neu: Werte im Erziehungsalltag 	11
Neu: Ein Koffer voller Bilderbücher 	12
Neu: Gesundheit und mentale Stärke durch ein positives Selbstkonzept und Selbstwirksamkeit 	13
Neu: Mit Kindern über Krieg sprechen 	14
Neu: Die Spielumgebung für Kinder gestalten – bis 3 Jahre 	15
Neu: Essen mit Kindern 	16
Neu: Wenn Geschwister streiten 	17
Neu: Belohnen ist das postmoderne Bestrafen 	18
Neu: „Ist jede/r seines Glückes Schmied?“ – Glückskompetenz von Kinder Fördern 	19
Neu: Resilienz – die psychische Widerstandskraft stärken 	20
Neu: „Es war einmal vor langer Zeit...“ Zur Bedeutung von Märchen für die psychische Entwicklung von Kindern 	21
Alternative Pädagogik: ein Blick hinter die Kulissen 	22
Handy, Internet und PC im Kinderzimmer 	23
Multikulturalität als Chance	24
Wo komme ich eigentlich her? 	25
Geschwisterbeziehungen – Konflikte und Chancen 	26
Und plötzlich fehlt ... ein Teil von mir	27
Fit for Family: Elternbildungsangebote	28
Familien in Tirol: Informierte Eltern haben es leichter 	29
Familienbudget optimieren 	30
Wie reden wir mit Kindern über Tod und Krankheit?	31
Verhaltensoriginelle Kinder verstehen 	32
Wölfe brauchen ein Happy End und Geißlein brauchen Mut	33
Erziehung	
NEU: Werte im Erziehungsalltag 	34
NEU: Die Bedeutung der Bindung für die kindliche Entwicklung 	35
NEU: Wie kann ich meine Kind in seiner Entwicklung, ganzheitlich, fördern? 	36
NEU: Die Säulen einer liebevollen und entwicklungsfördernden Erziehung 	37
Windeln, Töpfchen und Co 	38
Kleine Handlungen mit großer Bedeutung – die Körperpflege der Kleinkinder 	39
Klare Grenzen – starke Kinder	40
Kinder machen alles nach – im Guten und im Schlechten.	41

Grenzen setzen – Räume schaffen	42
Liebevolle Erziehung leben 	43
Grenzen, Nähe und Respekt in der Familie 	44
Achtsamer Umgang mit Kindern als Grundlage von Erziehung 	45
Kinder brauchen Rituale	46
Meine Welt – deine Welt: Konflikte im Erziehungsalltag liebevoll lösen 	47
Brav sein ist schwer 	48
Meine Familie und ich 	49
Erziehung – Raum geben und Grenzen setzen	50
Von Achtsamkeit bis Zuversicht	51

Kindliche Entwicklung

Lasst mir Zeit! 	52
Selbstwert stärken – aber wie? 	53
Was Kinder stark macht	54
Die kindliche Entwicklung fördern 	55
Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung 	56
Fördern und Stützen der kindlichen Entwicklung 	57
Was ein Kind für seine Entwicklung braucht 	58
Emotionale Kompetenz: Liebe, Ärger, Angst und Co 	59
Der Trotz in der kindlichen Entwicklung 	60
Sichere Bindung 	61
Das Kind in seiner Ganzheit sehen, verstehen und begreifen 	62

Kindergarten und Schule

Mein Kind kommt bald in die Schule 	63
--	----

Kommunikation und Sprache

Das Verhalten des Kindes verstehen 	64
Kommunikation mit dem Kind – Oder: Warum mein Kind mich nicht hören kann 	65
Die Sprache des Friedens 	66
Wie Kinder Sprache entdecken 	67
Die Welt ist voller Sprachen – jede Sprache ist ein Schatz 	68

Beruf und Familie

Selbstfürsorge: Geht's den Eltern gut, geht's den Kindern gut 	69
Stress- und Burnout-Prävention für Familien 	70

Eltern-Kind-Bildung

Emotionale und soziale Kompetenz	71
----------------------------------	----

Elternkurse

Wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende	72
--	----

INFORMATIONEN

Informationen für KindergartenpädagogInnen

Die ELTERNBILDUNG TIROL ist eine Einrichtung des Österreichischen Kinderschutzbundes. Unsere Aufgabe ist, Eltern sowie andere Bezugspersonen von Kindern unter dem Leitsatz »Unterstützen statt belehren«, in ihrer wertvollen Erziehungsaufgabe zu begleiten. Elternbildung stärkt die elterliche Kompetenz und die Erziehungsfähigkeit und stellt daher einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung dar. Unsere Angebote sind kostenlos.

Angebote	Die ELTERNBILDUNG TIROL bietet Elternbildungsveranstaltungen zu ausgewählten Themen an. Die Veranstaltungen finden in Form von Impulsvorträgen, Vorträgen, Gesprächsrunden oder als Eltern-Workshop-Reihen statt.
Zielgruppe	Eltern von Kindern, die den jeweiligen Kindergarten besuchen.
ReferentInnen	Fachpersonen aus den Bereichen Eltern und Kinder
Beschreibung Ablauf	Was machen wir, als ELTERNBILDUNG TIROL? Wir nehmen Kontakt zu den Kindergärten auf und bewerben unsere Angebote. Bei Interesse entsteht eine Kooperation zwischen Kindergarten und der ELTERNBILDUNG TIROL. Sie, als Kindergarten, sagen uns, welche Angebote Sie interessieren. Wir nehmen Kontakt zu den ReferentInnen auf und koordinieren die Termine. Wir übernehmen auch die Honorarabwicklung mit den ReferentInnen.

**Beschreibung
Ablauf**

Was machen Sie, als Kindergartenpädagogin?

Nach dem Erstkontakt wählen Sie, welche Form der Veranstaltung Sie wünschen. Dazu gibt es folgende Möglichkeiten:

- Impulsvorträge: finden während eines vom Kindergarten geplanten Elternabends statt. Ein vom Kindergarten ausgewähltes Thema (z. B. Trotzalter, Sauber werden, Buben – Mädchen ...) wird vorgestellt. Sie fragen während des Elternabends, ob die Eltern ein Folgeangebot zu dem Thema wünschen. Das kann in Form eines Vortrages am Abend stattfinden oder als Gesprächsrunde an einem Elternvormittag (z. B. Elternkaffee).
- Gesprächsrunden und Vorträge: finden am Vormittag bzw. am Abend statt und dauern zwischen 1½ und 2 Stunden. Es werden vom Kindergarten ausgewählte Themen behandelt. Eine Anmeldung bei der Kindergarten-Pädagogin wird empfohlen.
- Workshop-Reihen für Eltern: sind Angebote welche über 4 bis 5 Wochen stattfinden, entweder am Abend als Vortrag oder am Vormittag während eines Elternkaffees bzw. Elternfrühstückes. Bei diesen Angeboten wird um eine Anmeldung der Eltern gebeten.

Alle Angebote sind für den Kindergarten sowie für die Eltern kostenlos.

Sie, als Kindergarten, stellen die Infrastruktur (Räumlichkeiten, Öffnen und Schließen des Kindergartens) zur Verfügung und bewerben im Kindergarten die Veranstaltung.

Für nähere Informationen melden Sie sich bitte unter 0650/564 15 80 oder elternbildungtirol@gmail.com.

Wir freuen uns auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen!

Ihre **ELTERNBILDUNG TIROL**

INFORMATIONEN

Informationen für Eltern

Ihr Kind besucht nun den Kindergarten. Die Kindergartenzeit hat, für die psychische, soziale und kognitive Entwicklung Ihres Kindes eine sehr wichtige Bedeutung. Die Sprachentwicklung erfolgt sehr schnell, Freundschaften bilden und festigen sich, Gefühle werden nun auch zunehmend durch Sprache ausgedrückt usw. Die Kinder befinden sich im sogenannten »Fragealter«, sie suchen in ihrem Alltag nach Antworten.

Auch wir als Eltern haben viele Fragen, die durch den Erziehungsalltag entstehen.

Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung begleiten?

Welchen Erziehungsstil leben wir in unserer Familie?

Wie können wir mit Konflikten positiv umgehen?

Wieso »trotzen« Kinder und wie lernen sie mit ihren Gefühlen umzugehen?

Welche Bedeutung haben Bewegung und Spiel für die kindliche Entwicklung?

Was macht Kinder stark für das Leben?

Kommunizieren Buben und Mädchen unterschiedlich?

Diese sowie weitere Themen werden an Elternbildungs-Veranstaltungen behandelt.

Wir laden Sie herzlich ein, sich Zeit zu nehmen um unser umfangreiches Angebot auszuprobieren. Sie gewinnen mehr Sicherheit in der Erziehung und mehr Zufriedenheit im familiären Zusammenleben.

Wir wünsche Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Kindergartenzeit.

Ihre **ELTERNBILDUNG TIROL**

ERZIEHUNG

»Partnerschaft, Sexualität und Elternschaft«

Kurzbeschreibung	Immer wieder hören wir von jungen und auch älteren Paaren, dass Sexualität und Partnerschaft durch das Elternwerden in Mitleidenschaft gezogen werden können. Neben den Belastungen, die ein kleines Kind allemal auch mit sich bringt, scheint bei vielen Paaren die Sexualität und die Lust in den Hintergrund zu treten. Das ist nicht nur bei Frauen so, sondern auch bei den Männern. Viele Paare fühlen sich dadurch bedroht und es kommt auch immer wieder zu ernsthaften Konflikten. Nun ist eine zufriedene Sexualität an sich schon keine Selbstverständlichkeit, heute mehr denn je. Welche Faktoren können nun dazu beitragen, dass Eltern werden tatsächlich mit einer Reduktion von Sexualität einhergeht und warum kann das manchmal auch ganz normal und gut sein – jedenfalls nichts Bedrohliches?
Ziele	Informationen vermitteln um Eltern zu stärken auch über schwierige Themen zu sprechen
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Univ.-Prof. Dr. Dr. h c. Josef Christian Aigner Psychoanalytiker, Psychotherapeut, Bildungswissenschaftler
Orte	Alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

»Kunterbunte Kindernächte«

Kinder liebevoll in den Schlaf und durch die Nacht begleiten

Kurzbeschreibung	Von Beginn an ist „Schlaf“ eines der größten Themen, die Eltern beschäftigen. Ist das Babyalter vorbei, wandeln sich auch die Schlafgewohnheiten. So individuell wie jedes Kind, so bunt und unterschiedlich sind auch die Nächte mit Kindern. Wie kann ich mein Kind gut in den Schlaf begleiten? Wie finden wir als Familie zu einer ruhigen Nacht? Der Vortrag geht auf die Besonderheiten des Schlafes des Klein- und Kindergartenkindes und die Themen rund um Kindernächte ein und soll zu einer bedürfnis- und bindungsorientierten Auseinandersetzung mit der individuellen Gestaltung der Nächte mit Kindern anregen.
Ziele	Eine offene Auseinandersetzung über das Thema „Kinderschlaf“ und einer bedürfnis- und bindungsorientierten Gestaltung der Kindernächte.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Andrea Eigentler Dipl. EFL-Beraterin, Emotionelle Erste-Hilfe-Fachberaterin, SAFE-Mentorin, Stillberaterin EISL, Seniorische Integration im Dialog n. U. Kiesling, Dipl. Kindergartenpädagogin und Früherzieherin
Orte	Alle Tiroler Bezirke



ERZIEHUNG

»Werte im Erziehungsalltag«

Heranwachsen zu einer starken Persönlichkeit durch eine sinn- und werteorientierte Pädagogik

Kurzbeschreibung	Eltern begleiten ihre Kinder in ein sinnvolles und selbstverantwortliches Leben. Die Basis für ein Miteinander im Dialog sind Beziehung und Bindung. Aspekte der werte- und sinnorientierten Pädagogik nach Alfred Längle (= Existenzielle Pädagogik) ermöglichen es, Kinder in ihrer Einmaligkeit und Einzigartigkeit mit all ihren Stärken und ihrer Potenzialität in den Fokus zu nehmen. Auf Basis von Werten, die Kindern persönlich bedeutsam sind, erfahren sie Sinn im Leben. Das wiederum bewirkt, dass die Kinder lustvoll und eigenständig ins Handeln kommen, selbstwirksam werden und so zu einer starken Persönlichkeit heranwachsen.
Ziele	Ziel dieser Pädagogik ist es, Kinder auf ein selbstbestimmtes, gesundes und gelingendes Leben vorzubereiten. Dies gelingt durch die vier Grundmotivationen, die aufzeigen, unter welchen Bedingungen der Mensch/das Kind sein Leben voll entfalten kann. Jede Grundmotivation zeigt einen Aspekt menschlichen Seins auf. Die Grundmotivationen Sein-Können, Leben-Mögen, Selbstsein-Dürfen und Handeln-Sollen bilden eine wertvolle Struktur für die pädagogische Arbeit mit Kindern.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Referentin Daniela Klingler, BA Erziehungswissenschaftlerin, Elementarpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Buchautorin
Orte	Innsbruck, Kufstein, Schwaz, Imst

ERZIEHUNG

»Ein Koffer voller Bilderbücher«

Vorlesen und dialogisches Miteinander

Kurzbeschreibung	Vorlesen ist ein wichtiges Element in der Entwicklungsbegleitung von Kindern. Darum ist es wichtig, dass Kinder bereits im Elternhaus mit Bilderbüchern in Kontakt kommen. Das gemeinsame Betrachten der Bilder, das Verweilen bei einzelnen Szenen, die Auseinandersetzung mit dem Gehörten, das Entdecken von Wörtern, all das hat eine große Bedeutung für die Sprachentwicklung und Sprachförderung. Bilderbücher veranlassen Kinder, sich selbst ein Bild von der Welt anzueignen. Das bewusste Im-Dialog-Sein mit den Kindern bei der Bilderbuchbetrachtung stärkt einerseits die Kommunikationsfähigkeit, andererseits die Beziehung untereinander und besonders auch den Selbstwert jedes einzelnen Kindes, da es im Dialog gehört wird. Tauchen wir in die Welt der Bilderbücher ein.
Ziele	Bewusstsein wecken für die Bedeutung des Vorlesens bereits im frühesten Kindesalter. Lesen stellt eine Schlüsselqualifikation in unserem Leben dar und ist ein wesentlicher Grundpfeiler für eine erfolgreiche Bildungslaufbahn.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Referentin Daniela Klingler, BA Erziehungswissenschaftlerin, Elementarpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Buchautorin
Orte	Innsbruck, Kufstein, Schwaz, Imst

ERZIEHUNG

»Positives Selbstkonzept und Selbstwirksamkeit«

Wie kann durch das Konzept der Salutogenese die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Kinder erhalten und gestärkt werden?

Kurzbeschreibung	Das Konzept der Salutogenese von Aaron Antonovsky richtet den Fokus auf die Erhaltung und Stärkung von Gesundheit und Wohlbefinden. Ein wichtiges Element der Salutogenese ist das Kohärenzgefühl, ein überdauerndes Gefühl des Vertrauens und der Stimmigkeit. Zu Gesundheitsquellen für Eltern und Kinder gehören individuelle Ressourcen wie eigene Bewältigungsstrategien, Intelligenz oder körperliche Befindlichkeiten, ebenso soziale und kulturelle Faktoren. Wie kann nun der Ansatz der Salutogenese ganz praktisch zu Hause umgesetzt werden? Was erhält Kinder gesund? Wie können Eltern Kinder in ihrem Selbstkonzept stärken?
Ziele	Bewusstsein schaffen, was Kinder seelisch und körperlich gesund hält. Die wichtigste Einflussgröße auf Gesundheit ist das sogenannte Kohärenzgefühl, das auf den Faktoren Verstehbarkeit, Bewältigbarkeit und Bedeutsamkeit beruht und ein positives, starkes Selbstkonzept.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Referentin Daniela Klingler, BA Erziehungswissenschaftlerin, Elementarpädagogin, Erwachsenenbildnerin, Buchautorin
Orte	Innsbruck, Kufstein, Schwaz, Imst

ERZIEHUNG

»Mit Kindern über Krieg sprechen«

Wie können wir mit Kindern über schwierige und angstmachende Inhalte sprechen?

Kurzbeschreibung	Krieg ist ein heikles Thema und oft verbunden mit verstörenden Bildern oder Informationen – besonders für Kinder. Wie könnten sich Eltern, Großeltern und andere verhalten und wie können sie Kindern Ängste nehmen? Wie können Eltern auf Sorgen und Ängste reagieren und ihren Kindern Sicherheit vermitteln?
Ziele	Informationen vermitteln um Eltern zu stärken auch über schwierige Themen zu sprechen
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Die Spielumgebung für Kinder gestalten – bis 3 Jahre«

Wie kann ich mein Kind durch Spiele in seiner Entwicklung fördern?

Kurzbeschreibung	In diesem Workshop bekommt ihr Anregungen und Ideen, wie ihr Zuhause eine anregende und abwechslungsreiche Spielumgebung für eure Kinder gestalten könnt. Je nach Alter der Kinder sind unterschiedliche Spielmaterialien sinnvoll. Ein Überblick über die Spielentwicklung der Kinder wird präsentiert und ihr erfährt, was sie in diesen Entwicklungsphasen lernen können. Ein Mix aus Theorie und Praxis - veranschaulicht durch viele verschiedene Materialbilder.
Ziele	Eltern über die Spielentwicklung informieren
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Martina Gitzl-Zecha, Leitung Eltern-Kind-Gruppen; Kleinkind-Pikler-Pädagogin, Referentin für Früherziehung
Orte	alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

»Essen mit Kindern«

Wie kann ein Kind ein gesundes Essverhalten entwickeln?

Kurzbeschreibung Wem das Essverhalten des Kindes Sorgen bereitet, das Kind zu wenig oder zu viel isst. Was ist „normal“ und ab wann muss ich mir Sorgen machen? Dann ist dieser Vortrag genau das Richtige für Sie!

Dieser Vortrag setzt sich mit folgenden Fragen und Themenschwerpunkte auseinander:

- Was ist gesunde Ernährung und wie viel „Ungesundes“ darf sein?
- Wie können wir Kindern dabei unterstützen sich gut zu ernähren und dabei wichtige Grundsteine für ihr weiteres Leben zu legen?
- Welche Regeln und Rituale sind ab welchem Alter sinnvoll?

Hierbei wird auf die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmenden eingegangen, von Beikost bis Burger, von Babyalter bis Teenager, über Tischmanieren und Familienfeste.

Ziele ein gesundes Essverhalten bei Kindern fördern

Dauer/Form ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.

Referentin **Mag.^a Iur. Avelina Martinez-Löffler**,
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Ehe- und Familienberaterin,
Erziehungsberaterin

Orte Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Kufstein

ERZIEHUNG

»Wenn Geschwister streiten«

Was kann ich tun um die Beziehung zwischen Geschwistern zu stärken?

Kurzbeschreibung	Bei diesem Vortrag werden Sie erfahren, wie man Kinder unterstützen kann, miteinander auszukommen. Rivalität zwischen Geschwister, Streit, Eifersucht, Neid, Ungerechtigkeit, sind Gefühle, die in einer Familie vorkommen können. Wie wir als Eltern darauf reagieren, kann ausschlaggebend dafür sein, ob die Kinder sich verstanden fühlen und ein gutes, respektvolles miteinander im Familienalltag möglich ist. Indem wir Erwachsene auf Konflikte zwischen Kinder unterstützend und „richtig“ reagieren, können wir das Entstehen dieser Konflikte verringern und vor allem die Beziehung zwischen den Kindern so stärken, dass sie ein Leben lang davon profitieren. Lernen Sie Konflikte zu reduzieren und ein achtsames Miteinander zu ermöglichen.
Ziele	bessere Kommunikation zwischen Geschwistern fördern, Beziehung zwischen Geschwistern stärken
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Iur. Avelina Martinez-Löffler, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Dipl. Ehe- und Familienberaterin, Erziehungsberaterin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Kufstein

ERZIEHUNG

»Belohnen ist das postmoderne Bestrafen«

Wie Sie Kinder stattdessen wertschätzend begleiten können

Kurzbeschreibung	<p>Wer schön schreibt, bekommt einen Sticker. Wer gute Noten heim bringt, darf sich im Spielzeugladen ein Geschenk aussuchen. Aber nicht nur bei Kindern stehen Belohnungen auf der Tagesordnung, um eine gewünschte und dauerhafte Verhaltensänderung zu erzielen. Auch bei Mitarbeiter*innen wird versucht, sie anhand von finanziellen oder materiellen Anreizen zu mehr Leistung zu bewegen. Doch Belohnungen motivieren nicht, sie schaden sogar!</p> <p>Dieser Vortrag gibt Ihnen Einblicke:</p> <ul style="list-style-type: none">• welche Auswirkung Belohnungen auf die Psyche und das Verhalten von Menschen haben• wie diese langfristig die vorhandene Motivation beeinflussen und• welche Alternativen es dazu gibt.
Ziele	Sensibilisierung der Eltern zum Thema, Erziehungskompetenzen erweitern
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.a Barbara Rampl, BA Bildungsmanagerin, Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin, akademische Kommunikationsberaterin
Orte	Bezirke Kufstein, Kitzbühel, Schwaz

ERZIEHUNG

»Ist jede/r seines Glückes Schmied?« Glückskompetenz von Kindern Fördern

Wie können wir die Glücksfähigkeit unserer Kinder stärken?

Kurzbeschreibung	Eng verbunden mit dem Erwerb „Emotionaler und sozialer Kompetenzen“ ist auch das Konzept der „Glückskompetenz“. Dies basiert auf Erkenntnissen der positiven Psychologie, der Resilienzforschung sowie der Lern- und Gehirnforschung. Im Rahmen des Vortrages beschäftigen wir uns mit folgenden Fragestellungen: Ist „Glücklichsein“ erlernbar? Wie können Kinder psychisch gestärkt werden und die Voraussetzungen erwerben zu resilienten, authentischen und eigenverantwortlichen Personen heranzuwachsen? Welche Möglichkeiten haben wir sie im Alltag zu unterstützen sodass sie Gefühle wie „Glück“, „Zufriedenheit“, „Freude“ im Alltag bewusst wahrnehmen können und damit gestärkt werden?
Ziele	Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen stärken
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	Alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

»Resilienz – die psychische Widerstandskraft stärken«

Wie können wir die psychische Widerstandskraft unserer Kinder stärken?

Kurzbeschreibung	Das Leben ist nicht immer leicht und jeder Mensch ist zeitweise mit großen Herausforderungen konfrontiert. Gesundheit ist das wichtigste im Leben – hört man immer wieder. Dazu gehört auch die psychische Gesundheit. Wie können wir die psychische Widerstandsfähigkeit, die so genannte „Resilienz“ bei unseren Kindern stärken sodass sie von klein auf lernen ihre psychische Gesundheit zu achten und zu stärken? Welche Risiko- und Schutzfaktoren kann es im Leben eines Kindes geben und wie können wir es unterstützen auch mit schwierigen Situationen gut umzugehen? Mit diesen und weiteren Fragen werden wir uns im Rahmen des Vortrages auseinandersetzen...
Ziele	Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen stärken
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	Alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

»Es war einmal vor langer Zeit...« Wie können Märchen, Kinder, stärken?

Zur Bedeutung von Märchen für die psychische Entwicklung von Kindern.

Kurzbeschreibung	Märchen faszinierten Menschen immer schon. Wie können Märchen die psychische Entwicklung von Kindern unterstützen? Welche psychologischen Botschaften, Symbole und Inhalte verbergen sich in Märchen? Was können Kinder daraus lernen? Wie kann die psychische Widerstandsfähigkeit (Resilienz) sowie die Glückskompetenz von Kindern, mit Hilfe von Märchen, gestärkt werden? Gemeinsam analysieren wir Märchen und lernen gleichzeitig wichtige psychologische Theorien und Konzepte kennen.
Ziele	Eltern in ihren erzieherischen Kompetenzen stärken
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	Alle Tiroler Bezirke

SPEZIELLE THEMEN

»Alternative Pädagogik: ein Blick hinter die Kulissen«

Montessori / Waldorf / Pikler ... schon öfters gehört,
aber was ist eigentlich wirklich damit gemeint?

Kurzbeschreibung	<p>Im Laufe der Erziehung stehen Eltern immer wieder vor Entscheidungen, wo ihr Kind in die Krippe, in den Kindergarten oder in die Schule gehen soll? Verschiedene zusätzliche pädagogische Richtungen haben in der Zwischenzeit unser Bildungssystem bereichert: Montessori-, Waldorf-, Pikler –Pädagogik sind bei uns am meisten bekannt.</p> <ul style="list-style-type: none">• Was sind wichtige Merkmale der jeweiligen Pädagogik?• Was unterscheidet sie? Was verbindet sie? <p>In dieser Veranstaltung können Eltern mehr Einblick in die unterschiedlichen reformpädagogischen Richtungen erhalten, ohne jedoch eine Richtung zu favorisieren.</p> <p>Ein Mix aus Theorie und viel Praxisbezug.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Informationen zu verschiedenen pädagogischen Richtungen geben• Hilfestellung bei anstehenden Fragen, wenn es um Entscheidungen des Kindes auf seinem Bildungsweg von klein auf geht.• Diskussion unter den Eltern ermöglichen.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	<p>Mag.^a Martina Gitzl-Zecha Erziehungswissenschaftlerin, Ausbildung zur Kinderkrippenbetreuerin, Gestalt-Pädagogin, Leitung Eltern-Kind-Gruppen, Diplomierte Pikler® Pädagogin, Referentin für Früherziehung</p>
Orte	Innsbruck Stadt und Land; Schwaz, Imst, Kufstein, Kitzbühel

SPEZIELLE THEMEN

»Handy, Internet und PC im Kinderzimmer«

Wie können wir den Medienkonsum unserer Kinder positiv gestalten?

Kurzbeschreibung	»Computerspiele und Co. machen Spaß, entspannen, eröffnen den Kindern neue Lebensräume, und man kann einiges dabei lernen« hört man immer wieder. Doch »wie viel, ab wann und was?« fragen sich viele Eltern. Gerade durch den Schulbeginn sind Kinder vielen Einflüssen ausgesetzt. Auch Handys werden schon zum Austausch von Videos mit Gewaltinhalten verwendet. Was können Eltern tun, um ihren Kindern einen verantwortlichen Umgang mit den neuen Medien zu vermitteln?
Ziele	Wie können Eltern ihre Kinder unterstützen, in die Medienwelt hineinzuwachsen? <ul style="list-style-type: none">• Auseinandersetzung mit dem Thema Gewalt in den Medien• Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Dr.ⁱⁿ Karin Urban Psychologin, Sexualpädagogin, Geschäftsführerin des Zentrums für Ehe- und Familienfragen, Innsbruck
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land

Kooperation mit dem ZENTRUM FÜR EHE- UND FAMILIENFRAGEN



SPEZIELLE THEMEN

Multikulturalität als Chance

Wie kann Diversität als Chance gesehen werden?

Kurzbeschreibung	Immer öfter kommen wir in Österreich und in Tirol in Kontakt mit Familien aus anderen Kulturen mit unterschiedlichen Sprachen, Wertesystemen, gesellschaftlichen Normen, aber auch Erziehungsmethoden und Familien Dynamiken. Wie können Eltern, Großeltern und Pädagoginnen wertschätzend mit Kindern über Diversität (Vielfalt) sprechen? Wie kann Diversität nicht als Bedrohung empfunden werden, sondern als Chance und wie können wir diese für unsere Kinder nutzbar machen?
Ziel	Reflexion der eigenen Haltung bzgl. kultureller Vielfalt <ul style="list-style-type: none">• Entdecken versteckter Vorurteile („hidden biases“)• Bewusste Kommunikation in interkulturellen Settings
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin:	Dr.ⁱⁿ Katia Fabbri , Anthropologin, Dipl. EFL-Beraterin
Orte:	Innsbruck, Hall, Schwaz



SPEZIELLE THEMEN

„Wo komme ich eigentlich her?“

Wie können wir mit unseren Kindern zu sexuellen Themen sprechen?

Kurzbeschreibung	Was ist eigentlich Sex? Wo komme ich her? Wie kommt das Baby in den Bauch hinein? Solche oder ähnliche Fragen stellen Kinder oft, wenn sie älter werden. Bei diesem Elternabend wollen wir den Eltern Mut machen auch „heikle“ Themen anzusprechen: Wie reden wir mit unseren Kindern und wann ist der richtige Zeitpunkt? Wissen schützt und stärkt die Kinder in ihrem Selbstvertrauen in einer durch die Medienwelt sehr sexualisierter Umgebung.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Eine Sprache zu Liebe, Beziehung, Sexualität, Gefühlen usw. finden• Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Dr.ⁱⁿ Karin Urban Psychologin, Dipl. EFL-Beraterin, Sexualpädagogin, Elternbildnerin Geschäftsführerin des Zentrums für Ehe- und Familienfragen
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Bezirk Schwaz

Kooperation mit dem Zentrum für Ehe- und Familienfragen



SPEZIELLE THEMEN

Geschwisterbeziehungen – Konflikte und Chancen

Kurzbeschreibung	Geschwisterbeziehungen sind erstaunlich vielfältig. Im einen Moment halten sie zusammen wie Pech und Schwefel, im nächsten gehen sie sich fast an die Gurgel. Sie teilen Geheimnisse und sie müssen sich ständig übertrumpfen. Geschwister können eine Quelle der Freude und der Entwicklung sein und ebenso eine Quelle großer Frustration für die ganze Familie. Wie kann ich das Miteinander meiner Kinder sinnvoll gestalten? Was kann ich tun, wenn meine Kinder ständig streiten? Was ist dabei meine Rolle als Elternteil?
Ziele	Der Vortrag möchte Eltern dabei unterstützen, die Beziehung zwischen ihren Kindern besser zu verstehen. Zudem sollen Werkzeuge und Anregungen für den Familienalltag mitgegeben werden, um ein verständnisvolleres und harmonischeres Miteinander zu gestalten.
Dauer/Formen	ca. 90 Minuten Vortrag mit Diskussion
Referentin	Selina Steiner, BA Erziehungswissenschaftlerin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Wörgl, Kufstein, Bezirk Reutte

SPEZIELLE THEMEN

»Und plötzlich fehlt... ein Teil von mir«

Wie können wir Kinder bei Trennungs- und Verlusterfahrungen unterstützen?

Kurzbeschreibung	Abschied, Verlust und Trennung begleiten jeden Menschen von der Geburt bis zum Tod – es sind gleichsam Urerfahrungen menschlicher Existenz. Die natürliche Reaktion auf die unterschiedlichsten Trennungs- und Verlusterfahrungen des Lebens ist Trauer. Wie unterschiedlich das kindliche Erleben je nach Alter, Persönlichkeit und Anlass ist, welche Möglichkeiten der Unterstützung gegeben sind, werden erläutert und das pädagogische Begleitkonzept von RAINBOWS ausführlich dargestellt.
Ziele	Dieser Vortrag soll das kindliche Erleben rund um Trennung/Scheidung und Tod einer nahen Bezugsperson näher bringen, der Aufklärung und Sensibilisierung dienen und unterstützende Informationen für das soziale Bezugsfeld von betroffenen Kindern bieten.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentinnen	Maria-Luise Span Rainbows-Tirol-Gruppenleiterin Mag.^a Gertrud Larcher Pädagogin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Rainbows-Trainerin, Elternbildnerin Mag.^a Astrid Lamprecht Pädagogin, Lebens- und Sozialberaterin, Rainbows-Gruppenleiterin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Imst, Landeck

Kooperation mit RAINBOWS TIROL



SPEZIELLE THEMEN

»Elternbildungsangebote«

Kurzbeschreibung	Fit for Family bietet speziell für die Altersgruppe der 3- bis 10-Jährigen vielfältige Elternbildungsangebote für Kindergärten und Schulen an.
Ziele	Elternbildung, Information, Unterstützung im Erziehungsalltag
Dauer/Formen	Eltern-Kind-Gruppen, Vorträge, Gesprächsrunden, Infoabende
Kontaktperson	Margaretha Kofler fit for family – Elternbildung Katholisches Bildungswerk Tirol Diözese Innsbruck Riedgasse 9, 6020 Innsbruck www.fit-for-family.at Telefon 0512/2230-4806 Mobil 0676 8730-4806
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit FIT FOR FAMILY®-ELTERNBILDUNG



SPEZIELLE THEMEN

»Familien in Tirol. Informierte Eltern haben es leichter«

Welche Angebote und Unterstützungsmöglichkeiten für Familien gibt es in Tirol?

Kurzbeschreibung	In Tirol gibt es zahlreiche Landeseinrichtungen, Vereine, Gesellschaften usw. die ein gemeinsames Ziel haben: Familien von Beginn an zu begleiten und bei den vielen Fragen, die im Familienalltag entstehen zu unterstützen. Häufig wissen Familien zwar, dass es ein breites Spektrum an Angeboten gibt, aber es ist nicht bekannt, welche Anlaufstellen für das jeweilige Anliegen die bestmögliche Begleitung bieten. Dieser Vortrag soll Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern erste Informationen über die Tätigkeitsbereiche der jeweiligen Einrichtungen ermöglichen. Denn informierte Eltern haben es leichter.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Information über die Arbeit von KooperationspartnerInnen-Einrichtungen der Elternbildung Tirol• Verteilung von Informationsmaterialien der KooperationspartnerInnen-Einrichtungen
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	alle Tiroler Bezirke

SPEZIELLE THEMEN

»Familienbudget optimieren«

Wie können Familien ihr Budget im Blick bewahren?

Kurzbeschreibung	Weniger Ausgaben als Einnahmen. Das klingt einfach, aber die Umstellung, wenn ein Gehalt wegfällt, fällt nicht jedem leicht. Vor allem was tun bei unerwarteten Ausgaben? Als junge Familie passiert es nicht selten, dass man dadurch in die roten Zahlen schlittert. Wie können wir darauf reagieren und es vorbeugen? Habe ich als Elternteil genug vorgesorgt für alle Fälle? Wie schaffe ich es, mich finanziell abzusichern?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstwerdung und Umgang mit Finanzen und der eigenen Einstellung• Schuldenfallen vermeiden• Optimierung des Familienbudgets• Sparen und Anlegen für die Zukunft
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Avelina Martinez-Löffler Juristin, Lebens- und Sozialberaterin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Kufstein

SPEZIELLE THEMEN

»Wie reden wir mit Kindern über Tod und Krankheit?«

Was soll ich sagen?

Kurzbeschreibung	Das Leben kommt manchmal anders, als man es sich wünscht. Wenn man plötzlich mit schwierigen Themen konfrontiert ist, kommt eine große Unsicherheit, was man Kindern in welchem Alter sagen kann und wie man sie am besten stärkt und schützt. Althergebrachte Meinungen zu dem Thema sind leider oft verhängnisvolle Fallen für Eltern und Kinder. Ein Leitfaden, wie man mit Kindern über seelisches und körperliches Leid sprechen kann und was gesagt werden kann. Damit das Leiden nicht noch mehr Kreise zieht.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Orientierung für Eltern über grundlegende Themen der Krisenbegleitung von Kindern.• Konkrete Vorstellungen vermitteln, was Kindern gesagt werden kann und warum das WIE des miteinander Redens eine entscheidende Bedeutung hat.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentinnen	Mag.^a Robin Menges Klinische und Gesundheitspsychologin, Family Counselor, Supervisorin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Landeck, Kufstein

Kooperation mit INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR BEZIEHUNGSKOMPETENZ (IGfB)



SPEZIELLE THEMEN

»Verhaltensoriginelle Kinder verstehen«

Was wollen uns Kinder durch »schwierige« Verhaltensweisen sagen?

Kurzbeschreibung	Kinder zeigen durch ihr Verhalten, wie es ihnen innerpsychisch geht. Kinderängste, Trotzphasen, Trennungsschwierigkeiten von der geliebten Bezugsperson und andere Verhaltensweisen, kommen in der »normalen« Entwicklung vor. Doch ab wann spricht man von »Verhaltensauffälligkeiten«? Ab wann leiden das Kind und sein Umfeld an einem bestimmten Verhalten?
Ziele	Klärung der Fragen, ab wann man von psychischen Erkrankungen, wie z. B. ADHS, aggressivem Verhalten, Angststörungen, Depressionen, Ess-, Schlafstörungen usw. spricht und wie betroffenen Kindern und Familien geholfen werden kann.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	alle Tiroler Bezirke

SPEZIELLE THEMEN

Wölfe brauchen ein Happy End und Geißlein brauchen Mut!

**Können Märchen heute noch Kinder verzaubern?
Oder ist dieses alte Kulturgut „Schnee von gestern“?**

Kurzbeschreibung	Kinder lieben Märchen! Sie genießen die Zuwendung des Erzählers und fühlen sich geborgen. Märchen bestärken das Selbstbewusstsein und bieten Konfliktlösungsstrategien. In entspannter Atmosphäre werden kindgerechte Volksmärchen aus aller Welt vorgestellt und das lebendige und spannende Erzählen erprobt.
Ziel	Kindgerechte Märchen kennen lernen und Erzähltechniken erproben.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land

ERZIEHUNG

»Werte im Erziehungsalltag«

Werte und Tugenden in der Familie leben

Kurzbeschreibung	Werte werden oft beschworen und deren Verlust oft beklagt. Aber welche Werte sind mir wichtig? Welche Werte sind verbindlich? Wofür brauchen wir Werte und Tugenden in der Familie und im Kontakt mit Kindern? In diesem Workshop priorisieren wir gemeinsam die wirklich wichtigen Werte und Tugenden eines jeden Einzelnen. Wir formulieren gemeinsam positive Ziele und sprechen über die Umsetzung im Alltag.
Ziele	Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für Werte und Tugenden – Priorisierung von drei wirklich wichtigen Werten – Umsetzung in der Familie und im Kontakt mit Kindern, positive Zielformulierung
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Anita Tschugg Kindergartenpädagogin, Früherzieherin, Family Support Trainerin
Orte	Bezirk Schwaz, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Innsbruck Stadt

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Die Bedeutung der Bindung für die kindliche Entwicklung«

Wie kann die Bindungssicherheit des Kindes in der Erziehung gefördert werden?

Kurzbeschreibung	Wie hängen die Qualität der frühkindlichen Bindung, Vertrauen und Lernerfolg zusammen? Was befähigt Kinder, sichere Entwicklungsschritte zu gehen und bedeutsame Schlüsselkompetenzen zu erwerben? In diesem Workshop sprechen wir über Bindung, Bindungsqualität und die Bedeutung der sicheren Bindung für Kinder in ihrer Entwicklung. Gemeinsam erarbeiten wir Möglichkeiten und Strategien, welche zur Stärkung der Bindung beitragen können.
Ziele	Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die Bedeutung der Bindungsqualität zu den Kindern, Hilfen und Anregungen anbieten um den Erwachsenen und den Kindern Familienentwicklungsaufgaben und Übergänge im Leben durch eine sichere Bindung zu erleichtern
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Anita Tschugg Kindergartenpädagogin, Früherzieherin, Family Support Trainerin
Orte	Bezirk Schwaz, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Innsbruck Stadt

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Wie kann ich meine Kind in seiner Entwicklung, ganzheitlich, fördern?«

Was brauchen Kindern, um sich entwickeln zu können?

Kurzbeschreibung	Bei der bedürfnisorientierten Erziehung steht die Frage: „Was brauchen Kindern, um sich entwickeln zu können?“ im Vordergrund der Betrachtung. Gemeinsam versuchen wir die Lernphasen der Kinder, ihre Herausforderungen und Übergangssituationen besser zu verstehen und entdecken das Bedürfnis hinter dem Verhalten der Kinder.
Ziele	Vermittlung des „ganzheitlichen Blickes“ auf die Entwicklung der Kinder, Sensibilisierung der TeilnehmerInnen für die Bedürfnisse der Kinder, Vermittlung des Ansatzes „jedem Verhalten liegt ein Bedürfnis zu Grunde“
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Anita Tschugg Kindergartenpädagogin, Früherzieherin, Family Support Trainerin
Orte	Bezirk Schwaz, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Innsbruck Stadt

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Die Säulen einer liebevollen und entwicklungsfördernden Erziehung«

Wie können wir Kinder in ihrer Entwicklung fördern?

Kurzbeschreibung	„Es kommt nicht darauf an, in der Erziehung keine Fehler zu machen, sondern sie zu erkennen und zu korrigieren – jeden Tag neu. Es scheint an der Zeit, sich der Eckpfeiler der Erziehung zu erinnern“ <i>(Sigrid Tschöpe-Scheffler)</i> Gemeinsam setzen wir uns mit den entwicklungsfördernden Säulen der Erziehung auseinander und erarbeiten im „Eltern-Stärken-Test“ wo Ihre ganz persönlichen Eckpfeiler in der Erziehung zu finden sind.
Ziele	Bewusstmachung der Stärken der Eltern in ihrer Erziehung
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Anita Tschugg Kindergartenpädagogin, Früherzieherin, Family Support Trainerin
Orte	Bezirk Schwaz, Bezirk Innsbruck Land, Bezirk Innsbruck Stadt

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Windeln, Töpfchen und Co«

Wie kann das Kind in diesem Entwicklungsschritt unterstützt werden?

Kurzbeschreibung	Wann sollte ein Kind sauber sein? Mein Kind ist untertags sauber, braucht nachts aber noch Windeln? Wie kann ich ein Kind dabei unterstützen, sauber zu werden? Mein Kind verweigert das Töpfchen, was kann ich machen? Diese Fragen und mehr rund ums Sauber werden, werden in diesem Vortrag angesprochen. Anschaulich und verständlich wird die kindliche Entwicklung erklärt und mit diesem Wissen und praktischen Beispielen bekommen die TeilnehmerInnen ein Gefühl dafür, wie sie ihr Kind in diese Entwicklungsphase gut begleiten können.
Ziele	Eltern informieren und in ihrer Erziehungskompetenz stärken
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Lur. Avelina Martinez-Löffler Diplomierte Lebens- und Sozialberaterin, Ehe- und Familienberaterin
Orte	alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

»Kleine Handlungen mit großer Bedeutung – die Körperpflege der Kleinkinder«

Wie im Säuglingsalter der Grundstein für gegenseitiges Zuhören
gelegt werden kann.

Kurzbeschreibung	<p>Die Körperpflege der kleinen Kinder nimmt im Familienalltag einen wichtigen Platz ein: sei es wickeln, baden, an- oder ausziehen: sie können ein angenehmes Miteinander werden oder Stress auslösen. In diesen vielen vermeintlich „unbedeutenden“ Alltagshandlungen mit den kleinen Kindern liegt jedoch ein „Schlüssel“ verborgen zum Erlernen der ersten elementaren sozialen Kompetenzen: nämlich gegenseitiges Zuhören, sich Mitteilen lernen und aktiv mithelfen.</p> <ul style="list-style-type: none">• Was können Eltern bereits von Anfang an dazu beitragen, dass ihr Kind, wenn es älter wird, gerne mit ihnen zusammenarbeitet?• Wie können Eltern die Eigeninitiative der Kinder von Anfang an fördern? Ein Mix aus theoretischen Inputs und praktischen Tipps gibt Antworten darauf.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Eltern oder anderen Bezugspersonen neue Sichtweisen ermöglichen wenn es um die Körperpflege der kleinen Kinder geht;• Sensibilisieren, dass Körperpflege auch „intime“ Körperzonen betrifft und Auswirkungen auf das Körperbild der Kinder hat;• Qualitätsverbesserung der Beziehung zwischen Eltern und Kindern durch gegenseitige Kooperation;• Praktische Anregungen für den Familienalltag
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	<p>Mag.^a Martina Gitzl-Zecha Erziehungswissenschaftlerin, Ausbildung zur Kinderkrippenbetreuerin, Gestalt-Pädagogin, Leitung Eltern-Kind-Gruppen, Diplomierte Pikler® Pädagogin, Referentin für Früherziehung</p>
Orte	Innsbruck Stadt und Land; Schwaz, Imst, Kufstein, Kitzbühel

ERZIEHUNG

»Klare Grenzen – starke Kinder«

Warum brauchen Kinder Grenzen und wieso machen diese Sinn?

Kurzbeschreibung	Wie können wir unsere eigenen Grenzen wahrnehmen und klar formulieren? Was hilft uns dabei? Wie unterstützen und beeinflussen klare Grenzen in der Familie und im Kindergarten? Was ist der Unterschied zwischen Strafe und Konsequenz? Gemeinsam erarbeiten wir Möglichkeiten, um Eltern und Kinder stark zu machen, Grenzen zu ziehen und sie durchzusetzen. Durch klare Ziele fühlen sich Kinder sicherer und können sich besser auf sich konzentrieren.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Den Eltern Mut machen, um klare Grenzen aufzuzeigen.• Stärkung der Elternrolle• Selbstbewusste Kinder
Dauer/Formen	90 Minuten/Diskussionsrunde/Vortrag
Referentinnen	Brigitta Sponring Dipl.-Erziehungs- und Jugendberaterinnen im Zentrum für Ehe- und Familienfragen
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land

Kooperation mit dem ZENTRUM FÜR EHE- UND FAMILIENFRAGEN



ERZIEHUNG

»Kinder machen alles nach ... im Guten und im Schlechten«

Was lernen Kinder durch das Vorbild der Erwachsenen?

Kurzbeschreibung	»Man braucht Kinder nicht erziehen, sie machen einem sowieso alles nach!« Kinder lernen in erster Linie durch Vorbilder. Das Nachahmungslernen ist bei Vorschulkindern eine besonders ausgeprägte Fähigkeit. Kinder beobachten alles genau. Was bedeutet »Nachahmungslernen«? Wie können Eltern diese Fähigkeit der Kinder, alles genau zu beobachten und nachzumachen, nützen? Auf was ist zu achten?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Das Verständnis zwischen Eltern und Kindern fördern• Konflikte vermeiden• Die Kinderrechte als Thema und Aufgabe ansprechen
Dauer/Formen	90 Minuten/Diskussionsrunde/Vortrag
Referentin	Marwin Günther Dürer-Klien, MSc Sozialpädagogin, Psychotherapeutin, Erziehungsberaterin in der Erziehungsberatungsstelle des Landes Tirol, Baby-Care-Beraterin
Orte	Nordtirol

Kooperation mit der ERZIEHUNGSBERATUNG DES LANDES TIROL



ERZIEHUNG

»Grenzen setzen – Räume schaffen«

Was ist der Sinn von Grenzen und welche Möglichkeiten eröffnen sie?

Kurzbeschreibung »Ich will aber ...!« – Das Zusammenleben mit Kindern ist eine große Bereicherung. Gleichzeitig fordert es uns als Eltern aber auch immer wieder heraus. Konflikte entstehen z. B., wenn unsere Kinder ihre eigenen Ideen umsetzen, wir aber andere Pläne haben oder Gefahren sehen ...

- Was ist der Sinn von Grenzen?
- Welche Möglichkeiten eröffnen sie?
- Wo liegen unsere eigenen Grenzen?
- Welche Grenzen sind sinnvoll?
- Wie lernen Kinder, Grenzen zu respektieren?
- Wie können wir unsere Kinder liebevoll erziehen und ihnen gleichzeitig Orientierung geben?

Ziele Dieser Workshop bietet Eltern Gelegenheit:

- Antworten auf ihre Fragen zu finden
- ihre Erziehungskompetenzen wahrzunehmen und auszubauen
- sich mit anderen Eltern auszutauschen
- anhand von konkreten Alltagsbeispielen neue Verhaltensmöglichkeiten kennenzulernen und auszuprobieren
- eigene Lösungen zu entwickeln

Dieser Workshop will Eltern darin unterstützen, gemeinsam einen guten Rahmen für ein entwicklungsförderndes und liebevolles Zusammenleben zu gestalten.

Dauer/Formen 90 Minuten/interaktiver Vortrag mit Gespräch vormittags oder abends

Referentin **Mag.^a Malina Klöppel**
Pädagogin, Family Support Trainerin, Geschäftsführerin des Eltern-Kind-Zentrums Innsbruck

Orte Innsbruck Stadt und Land, Schwaz, Imst, Kufstein

Kooperation mit dem ELTERN-KIND-ZENTRUM



Eltern-Kind-Zentrum

ERZIEHUNG

»Liebevollle Erziehung leben«

Was bedeutet liebevolle Erziehung und wie wird sie im Alltag umgesetzt?

Kurzbeschreibung Eltern zu sein gehört zu den schönsten und mitunter anstrengendsten Aufgaben im Leben. Durch den Vortrag sollen Eltern dabei unterstützt werden, ihre Familie als ein System zu erkennen, das von bewusster Zielarbeit und Wertefindung stark profitiert. Gemeinsam erarbeiten wir uns die Säulen einer liebevollen Erziehung und erkennen dabei die Stärken und Schwächen unseres individuellen Familiensystems. Diese Erkenntnisse geben Eltern die Möglichkeit »blinde Flecken« sichtbar zu machen und strukturierte Verbesserungen in der Familie vorzunehmen.

Ziele

- Eltern pädagogisches Hintergrundwissen zum Thema der liebevollen Erziehung vermitteln
- Fokussierung auf die eigene Familie als System
- Anregung zu bewusster Wertefindung und Zielarbeit

Dauer/Formen ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.

Referentin **Iris van den Hoeven, BA**
Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin,
Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung,
Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision

Orte alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Grenzen, Nähe und Respekt in der Familie«

Wie gelingt ein entspannter Alltag mit Kindern?

Kurzbeschreibung	Jesper Juul betont: »Konflikte zwischen Kindern und Eltern sind keine Anzeichen dafür, dass die Eltern ihrer Aufgabe nicht gewachsen sind. Konflikte dienen dazu, dass beide Seiten etwas lernen.« Welche Bedeutung haben Konflikte in einer Familie? Wo liegen die eigenen Grenzen? Wie können Eltern Grenzen setzen?
Ziele	Eltern in ihren Erziehungskompetenzen stärken
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Tina Riedman Family-Lab-Referentin in der Elternbildung
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit FAMILY LAB ÖSTERREICH



ERZIEHUNG

»Achtsamer Umgang mit Kindern als Grundlage von Erziehung«

Wie kann ein achtsamer Umgang mit Kindern gelebt werden?

Kurzbeschreibung	<p>Die Erziehung und die Beziehung zu Kindern kann eine Herausforderung sein. In diesem Vortrag bekommen Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern, die Möglichkeit zu verstehen, wie sie Kinder erziehen indem sie Beziehung schaffen. Wie sie mit Kindern kooperieren können und sie in ihrer Selbständigkeit unterstützen.</p> <p>Mit folgenden Themen werden wir uns beschäftigen:</p> <ul style="list-style-type: none">• wertschätzender und achtsamer Umgang mit Kindern und ihren Gefühlen• Annehmen auch von negativen Gefühlen• Kindern Autonomie ermöglichen• statt Strafen, logische Konsequenzen• Kooperation von Kindern erreichen• Lösungssuche zu „unlösbaren“ Problemen in der Erziehung
Ziele	<p>Eltern zu bestärken, eine Beziehung und Erziehung zu leben wo der Selbstwert und die Selbstliebe der Kinder nicht verletzt wird, gleichzeitig aber den Kindern die Bereitschaft zu kooperieren vermittelt wird.</p>
Dauer/Form	<p>ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.</p>
Referentin	<p>Mag.^a Avelina Martinez-Löffler Juristin, Lebens- und Sozialberaterin</p>
Orte	<p>Innsbruck, Innsbruck-Land, Schwaz, Kufstein.</p>

ERZIEHUNG

»Kinder brauchen Rituale«

Welche Bedeutung haben Rituale im Leben von Kindern?

Kurzbeschreibung	Rituale sind wertvolle Hilfen im Erziehungsalltag. Sie schaffen Sicherheit für Kind und Erwachsenen und sind in jedem Alter einsetzbar. Im Erziehungs-Alltag sind Rituale wichtig, um Struktur zu schaffen und wertschätzend miteinander umzugehen. Doch warum sind Rituale so wichtig? Wie setze ich Rituale richtig ein? All diesen Fragen stellen wir uns und erarbeiten das Thema Rituale mit geeigneten und individuellen Beispielen und Übungen.
Ziele	Eltern lernen die Bedeutung von Ritualen und bekommen hilfreiche Tipps, um Rituale in den Familienalltag zu integrieren.
Dauer/Form	90 Minuten Gesprächsrunde oder Vortrag
Referentin	Martina Sterner Obfrau des Vereins Family Support, Family Support Elterntainerin
Orte	Imst, Landeck, Innsbruck-Land

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



ERZIEHUNG

»Meine Welt – Deine Welt«

Konflikte im Erziehungsalltag liebevoll lösen

Kurzbeschreibung	<p>Kinder zu haben, ist eine der schönsten und gleichzeitig herausforderndsten Aufgaben, die uns das Leben stellt. Kinder scheinen manchmal in einer eigenen Welt zu leben. Wenn wir diese faszinierende Welt kennenlernen und verstehen, kann der Erziehungsalltag viel humorvoller und leichter werden. An diesem Abend werden wir uns mit den Grundlagen liebevoller Erziehung beschäftigen und nach Antworten auf folgende Fragen suchen:</p> <p>Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung liebevoll und zugleich konsequent begleiten?</p> <p>Wie können Konflikte im Erziehungsalltag vermieden oder positiv gelöst werden?</p> <p>Ein Vortrag für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Informationen vermitteln• Austausch zwischen Eltern ermöglichen
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	<p>MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention</p>
Orte	alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

„Brav sein ist schwer“

Erste Hilfe in schwierigen Situationen.

Kurzbeschreibung	Wodurch wird das kindliche Verhalten beeinflusst? Welche Umstände machen es unseren Kindern oft schwer, „brav“ zu sein? Was ist ein „Problemverhalten“? Es geht es darum, Problemverhalten als solches zu erkennen, in geeigneter Weise darauf zu reagieren und dabei einen liebevollen Umgang mit dem Kind beizubehalten.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sicherheit im Erziehungsalltag• Liebevolle Erziehung als Grundhaltung• Beobachtung und Selbstbeobachtung
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris Strassl Diplomierte Volksschulpädagogin, Family Support Trainerin
Orte	alle Tiroler Bezirke

ERZIEHUNG

„Meine Familie und ich“

Wir nehmen unsere Familie unter die Lupe.

Kurzbeschreibung	Familie wird als ein System betrachtet und aus dieser Perspektive die individuelle familiäre Situation mit all den vorhandenen Beziehungen und Beziehungs-Merkmalen einmal anders wahrgenommen. Wie können wir als Eltern aktiv das Familienklima verbessern? Wie kann Familie als Team funktionieren?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Bedeutung von Familie• Bewusstmachen von Wirkungszusammenhängen• Teamgedanken in der Familie umsetzen
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris Strassl Diplomierte Volksschulpädagogin, Family Support Trainerin
Orte	alle Tiroler Bezirke



ERZIEHUNG

"Erziehung – Raum geben und Grenzen setzen"

Wie kann im Erziehungsalltag beides ermöglicht werden?

Kurzbeschreibung	Im Erziehungsalltag begegnen uns täglich kleinere oder größere Konfliktsituationen, Familienstress ist vorprogrammiert. Was können wir tun, um diesen Stress zu vermeiden? Wie viel Raum brauchen Kinder und wie können wir notwendige Grenzen setzen, ohne gleich in autoritäre Verhaltensweisen zu verfallen? Mit solchen und noch mehr Fragen setzen wir uns auseinander. Außerdem werden Erziehungsfallen unter die Lupe genommen, um diesen bereits mit kleinen Veränderungen und wenig Aufwand besser begegnen zu können.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Der Inhalt soll Interessierte dazu anregen, über ihren Erziehungsalltag zu reflektieren und die Perspektive ihres Kindes einzunehmen.• Interessierte sollen ermutigt werden, die dargebotenen Strategien zur Vermeidung von Konflikten bzw. Konfliktlösungen in ihrem Erziehungsalltag zu erproben.
Dauer/Formen	ca. 90 Minuten Vortrag mit Diskussion
Referentin	Manuela Kathrein Diplomierte Pädagogin, Sonderpädagogin, Family Support Trainerin
Orte	Bezirke Innsbruck Land, Imst, Landeck, Reutte

ERZIEHUNG

»Von Achtsamkeit bis Zuversicht«

Welche inneren Schätze hat mein Kind und wie kann ich ihre Entfaltung fördern?

Kurzbeschreibung	Das persönliche Wohlbefinden eines Menschen hängt davon ab, in wie weit er im Einklang mit seinem Innersten ist. Begeisterung, Selbstbewusstsein, Vertrauen, Mitgefühl und viele andere wertvolle Eigenschaften bilden die Grundlage unseres Denkens. Wie können wir das Beste in uns und bei unseren Kindern und Mitmenschen wecken und unterstützen, um Kinder und Jugendliche zu ermutigen und in ihrer Entwicklung zu fördern? Durch das bewusste Wahrnehmen der kindlichen Stärken können wir das Kind in seiner Entwicklung fördern.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Sensibilisierung der Eltern zur Auseinandersetzung mit den eigenen inneren Qualitäten• Eltern in ihren Erziehungskompetenzen stärken• Anregungen geben für die Umsetzung der Tugenden im täglichen Leben
Dauer/Formen	90 Minuten Vortrag mit Diskussion/Gesprächsrunde
Referentin	Mag.^a Malina Klöppel Pädagogin, Family Support Trainerin, Geschäftsführerin des Eltern-Kind-Zentrums Innsbruck
Orte	Innsbruck Stadt und Land, Schwaz, Imst, Kufstein

Kooperation mit dem ELTERN-KIND-ZENTRUM



Eltern-Kind-Zentrum
Innsbruck

KINDLICHE ENTWICKLUNG

»Lasst mir Zeit!«

Welche Bedeutung hat die motorische Entwicklung des Kleinkindes für seine Persönlichkeitsentwicklung?

Kurzbeschreibung	<p>Jedes Kind besitzt die Fähigkeit zur selbständigen motorischen Entwicklung. Bekommt ein Baby die Zeit, die es braucht, um selbständig vom Liegen ins Krabbeln zu kommen und vom Stehen zum freien Laufen, hat es ideale Startbedingungen für eine reife Persönlichkeitsentwicklung. Ein Kind, das ohne Hilfe von Erwachsenen Laufen lernt, entwickelt ein gutes Körpergefühl, lernt mehr auf sich aufzupassen und erleichtert somit auch den Alltag für die Eltern.</p> <p>Was braucht es im Familienalltag, um dem Kind den nötigen (Frei)Raum zu ermöglichen und es trotzdem schützend in seiner motorischen Entwicklung zu begleiten?</p> <p>Ein Mix aus Theorie und viel Praxisbezug.</p>
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Eltern detaillierte Einblicke in die motorische Entwicklung ihres Kleinkindes geben• Zusammenhang von motorischer Entwicklung und Persönlichkeitsentwicklung erkennen• Eltern unterstützen, den Kindern die nötige Zeit zu lassen, sich in ihrem eigenen Tempo entwickeln zu dürfen• Praktische Anregungen für den Familienalltag
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Martina Gitzl-Zecha Erziehungswissenschaftlerin, Ausbildung zur Kinderkrippenbetreuerin, Gestalt-Pädagogin, Leitung Eltern-Kind-Gruppen, Diplomierete Pikler® Pädagogin, Referentin für Früherziehung
Orte	Innsbruck Stadt und Land; Schwaz, Imst, Kufstein, Kitzbühel

KINDLICHE ENTWICKLUNG

»Selbstwert stärken – aber wie?«

Wie kann der Selbstwert von Kindern im alltäglichen Familienleben gestärkt werden?

Kurzbeschreibung	<p>Sich „selbst wertschätzen“ können ist ein wesentlicher Aspekt psychischer Gesundheit und trägt dazu bei, sich trotz herausfordernder Situationen gesund entwickeln zu können. Selbstwertschätzung entwickelt sich bereits in der Kindheit und wird u.a. von Rückmeldungen und Beurteilungen des Umfeldes beeinflusst. Bezugspersonen, also z.B. Eltern, aber auch PädagogInnen sind hier eine zentrale Schnittstelle, da sie in ihrer Rolle als „Erzieher*innen“ stets Rückmeldungen und Beurteilungen des Verhaltens der Kinder vornehmen.</p> <p>Nach einer theoretischen Einführung zur Selbstwertschätzung geht es darum, wie Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern durch ihre Art zu kommunizieren, ihren Umgang mit Fehlern und durch Rückmeldungen das Selbstwertgefühl von Kindern beeinflussen können.</p>
Ziele	Das Ziel besteht darin, Eltern für selbstwertförderliche Kommunikationswege im Betreuungsalltag zu sensibilisieren
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Dr.ⁱⁿ Christiane Fiechtner Klinische- und Gesundheitspsychologin, Sozialpädagogin, SAFE-Mentorin
Orte	Innsbruck Stadt und Land; Schwaz, Kufstein, Kitzbühel

Kooperation mit dem Berufsverband Österreichischer PsychologInnen



Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen
Landesgruppe
Tirol

»Was Kinder stark macht«

Wie können wir unsere Kinder für das Leben stärken?

Kurzbeschreibung	Wir wollen alle das Beste für unsere Kinder. Wir wollen, dass sie erfolgreich sind und wollen auf sie stolz sein können. Aber vor allem wollen wir glückliche, starke und selbstbewusste Kinder. Dieses Angebot führt Eltern in die Welt der kindlichen Entwicklung ein und zeigt anhand praktischer Beispiele auf, wie wir in unserem normalen Familienalltag unsere Kinder stärken können. Wo brauchen Kinder Freiraum? Wie brauchen sie Grenzen? In welchen Bereichen Unterstützung und wo müssen sie ihre eigenen Fehler und Erfahrungen machen dürfen?
Ziele	Eltern, Erziehungsberechtigten und anderen Bezugspersonen neue Sichtweisen und persönliche Handlungsräume im Umgang mit ihren Kindern ermöglichen. Das Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen der Kinder durch ihre Bezugspersonen stärken.
Dauer/Formen	90 Minuten/Vortrag mit Diskussion, Gesprächsrunde
Referentin	Mag.^a Robin Menges Klinische- und Gesundheitspsychologin, Family Counciler, Supervisorin
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land

Kooperation mit INTERNATIONALE GESELLSCHAFT FÜR BEZIEHUNGSKOMPETENZ (IGfB)



»Die kindliche Entwicklung fördern«

Wie kann ich mein Kind in seiner Entwicklung fördern?

Kurzbeschreibung	Eltern zu sein gehört zu den schönsten und mitunter anstrengendsten Aufgaben im Leben. Wie können wir unsere Kinder in Ihrer Entwicklung stützen und fördern? In welchen Bereichen seiner Entwicklung ist Förderung besonders wichtig? Welchen Stellenwert hat dabei unsere Beziehung zum Kind? Wie können Eltern eine gute Beziehung zu ihrem Kind aufbauen und erhalten?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Anbieten von konkreten und leicht umsetzbaren Strategien und Methoden der kindlichen Entwicklungsförderung• Fokussierung der Beziehungsarbeit zwischen Eltern und Kind
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



»Die Bedeutung des Spiels für die kindliche Entwicklung«

Warum ist das Spiel wichtig für unsere Kinder?

Kurzbeschreibung	Kinder spielen gerne und das ist gut so, denn Spielen ist Grundlage der kindlichen Entwicklung. In diesem Vortrag gehen wir auf die Bedeutung des Spiels und auf die verschiedenen Spielarten ein. Jede Spielform steht im Zusammenhang mit der Ausbildung von verschiedenen Kompetenzen. Zudem treten verschiedene Spielformen zumeist auch in ganz bestimmten Lebensphasen in Erscheinung. Eltern haben die Möglichkeit, auch die Grundsätze des Mentalisierungskonzeptes sowie der Bindungstheorie kennen zu lernen.
Ziele	Eltern über die Bedeutung des Spiels und die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zu informieren, um damit eine bestmögliche kindliche Entwicklung zu ermöglichen.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



KINDLICHE ENTWICKLUNG

»Fördern und Stützen der kindlichen Entwicklung«

Wie können wir unser Kind in seiner Entwicklung stützen und fördern

Kurzbeschreibung	Laut den Ergebnissen der Resilienzforschung haben Bindung und Selbstwirksamkeit eine zentrale Rolle in der kindlichen Entwicklung. Was können Eltern also konkret machen, um ihr Kind durch eine gute Beziehung und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu stärken? Welche spielerischen Möglichkeiten gibt es, um unser Kind im Alltag schwerpunktmäßig zu fördern? Dabei liegt der Fokus auf Freizeitbeschäftigungen, die auf folgende Kompetenzen stärkend wirken: <ul style="list-style-type: none">• Grob- und Feinmotorik,• Körperwahrnehmung und taktile Reizverarbeitung,• Sprachförderung und Sprachverständnis,• Handlungsplanung,• Konzentration und Aufmerksamkeit,• Soziale und emotionale Kompetenzen.
Ziele	Eltern informieren, spielerisches Fördern durch kindgerechte Beschäftigungen ermöglichen.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



KINDLICHE ENTWICKLUNG

»Was ein Kind für seine Entwicklung braucht«

Resilienz - Magische Zauberkraft, die unsere Kinder unverwundbar macht?

Kurzbeschreibung	Wir beschäftigen uns mit dem Konzept der Resilienz und gehen auf die Bedeutung und Wirkung von Wertschätzung, Empathie und Kongruenz in der Erziehung ein. Schließlich erarbeiten wir uns die wichtigsten Ankerpunkte, die unser Kind in seiner Entwicklung stützen und stärken.
Ziele	Es geht um eine kritische Betrachtung des Modewortes „Resilienz“, um den Stellenwert von „Empathie, Wertschätzung und Kongruenz“ im Erziehungsalltag und um die Frage, was Kinder wirklich brauchen um sich gut entwickeln zu können.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



»Emotionale Kompetenz: Liebe, Ärger, Angst und Co...«

Wie können wir unsere Kinder in ihrer emotionalen Entwicklung

Kurzbeschreibung	Liebe, Einsamkeit, Vertrauen, Angst, Freude, Ärger und Wut, Eifersucht, Traurigkeit und Freundlichkeit... Diese Emotionen kennt jeder, Kinder sowie Erwachsene. Unter dem Leitsatz: „Jede Emotion ist erlaubt, aber nicht jedes Verhalten!“ haben Eltern die Möglichkeit, einen positiven Umgang mit den kindlichen Emotionen und Verhaltensweisen kennen zu lernen und an ihre Kinder weiter zu vermitteln. Welche Bedeutung haben Emotionen und wieso sind sie für die Entwicklung wichtig? Wie kann ich mein Kind bei „Trotzanfällen“ liebevoll begleiten? Wieso haben Kinder Ängste und wie kann ich mein Kind bei deren Überwindung unterstützen? Ein Vortrag für Eltern und andere Bezugspersonen von Kindern zwischen 2 und 10 Jahren. Auf diese und weitere Fragen werden wir gemeinsam Antworten finden.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Wissen über die emotionalen Bedürfnisse von Kindern vermitteln• Verständnis über die Äußerung kindlicher Emotionen ermöglichen• Austausch zwischen Eltern ermöglichen
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	alle Tiroler Bezirke

KINDLICHE ENTWICKLUNG

»Der Trotz in der kindlichen Entwicklung«

Warum trotzen Kinder und wie können wir damit umgehen?

Kurzbeschreibung	Mit dem Übergang ins Trotzalter geraten viele Eltern oft an ihre Grenzen. Plötzlich wird aus dem süßen Baby ein trotzendes Kleinkind. Neue Handlungsstrategien werden notwendig, um nicht das Familienleben völlig zu sprengen. Eltern sind verunsichert, wie sie richtig reagieren sollen, oft entsteht ein unnötiger, ja sogar gefährlicher Machtkampf, der die weitere Entwicklung des Kindes nachhaltig mitbestimmt.
Ziele	Die Eltern bekommen mehr Verständnis für ihr Kind und erfahren die entwicklungspsychologischen Hintergründe von Trotzreaktionen.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Krail Alexandra Psychologin, Mitarbeiterin der heilpädagogischen Familien Iris Strassl Diplomierte Volksschulpädagogin, Family Support Trainerin
Orte	alle Tiroler Bezirke

»Sichere Bindung«

Wie können Eltern eine sichere Bindung zu ihren Kindern fördern?

Kurzbeschreibung	Aus der Bindungsforschung wissen wir, dass eine sichere Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern (sowie anderen Bezugspersonen) ein stabiles Fundament für die Persönlichkeit eines Kindes bildet. Es ist die beste Basis dafür, dass Kinder lebenslang selbstsicher, belastbar und sozial kompetent sind. Wie Eltern eine sichere Bindung zu ihren Kindern aufbauen bzw. fördern können, soll zentrales Thema dieser Veranstaltung sein.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstsein für die Bedeutung von sicherer Bindung schaffen.• Aufzeigen von Möglichkeiten bzw. Methoden, um eine sichere Bindung zum Kind zu fördern.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Dr.ⁱⁿ Christiane Fiechtner Klinische und Gesundheitspsychologin, Sozialpädagogin, SAFE-Mentorin
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit dem Berufsverband Österreichischer PsychologInnen (BÖP)



Berufsverband
Österreichischer
PsychologInnen
Landesgruppe
Tirol

„Das Kind in seiner Ganzheit sehen, verstehen und begreifen“

Entwicklungspsychologie, Spielentwicklung und Sprache.

Kurzbeschreibung	„Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile.“ (Aristoteles) Es ist eine Gabe und erstrebenswerte Haltung, das Kind in seiner Ganzheit wahrzunehmen, es zu achten und zu begleiten. Diese Veranstaltung bietet eine Einführung in die Grundkenntnisse der Entwicklungspsychologie und das Erkennen ihrer Bedeutung für die Sprachentwicklung. Der sprachliche Ausdruck des Kindes wird aus ganzheitlicher Sicht beleuchtet. Durch persönliche Reflexion und Verständnis soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Fähigkeiten und Ressourcen jedes einzelnen Kindes in seiner Individualität zu erkennen und zu begreifen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Ganzheitliche Sichtweise des Kindes• Eltern und Bezugspersonen sensibilisieren und stärken
Dauer/Formen	ca. 90 Minuten Vortrag mit Diskussion
Referentin	Nadja Weigand, MSc Logopädin in freier Praxis, Referentin in der Erwachsenenbildung, Psychotherapeutin in Ausbildung u. S.
Orte	Innsbruck, Innsbruck Land

KINDERGARTEN UND SCHULE

»Mein Kind kommt bald in die Schule«

Kurzbeschreibung	Dieser Workshop wird von einer Mitarbeiterin der Bildungs- und Beratungseinrichtung »Frauen aus allen Ländern« geleitet. Durch die langjährige Beratungstätigkeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten kann im Workshop mit alltagsbezogenen Beispielen aus der Praxis gearbeitet werden.
Ziele	Eltern zu folgenden Themen unterstützen: <ul style="list-style-type: none">• Allgemeine Informationen über die Schullandschaft in Österreich• Wie unterstütze ich mein Kind von Anfang an• Zusammenarbeit zwischen Eltern und Schule• Information über Beratungs- und Bildungsstellen, die bei Fragen und Unsicherheiten weiterhelfen können.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MitarbeiterInnen des Vereins „Frauen aus allen Ländern“
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit dem VEREIN FRAUEN AUS ALLEN LÄNDERN



KOMMUNIKATION UND SPRACHE

»Das Verhalten des Kindes verstehen«

Was will mir mein Kind mit seinem Verhalten sagen?

Kurzbeschreibung	Eltern zu sein gehört zu den schönsten und mitunter anstrengendsten Dingen im Leben. Durch den Vortrag werden Eltern dabei unterstützt, Ihr Kind in seiner Entwicklung besser zu verstehen, zu fördern und Verhaltensauffälligkeiten vorzubeugen und entgegenzuwirken. Wodurch entsteht problematisches Verhalten bei Kindern, und wie kann man dem vorbeugen? Welche Möglichkeiten gibt es, bereits eingespieltes Problemverhalten wieder aufzulösen? Sie lernen konkrete und leicht umsetzbare Strategien, die Ihnen dabei helfen, Antworten auf Erziehungsfragen zu finden.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Den Eltern pädagogisches Hintergrundwissen zum Thema Verhalten von Kindern vermitteln• Anbieten von konkreten und leicht umsetzbaren Möglichkeiten und Methoden zur Prävention und Intervention
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



KOMMUNIKATION UND SPRACHE

»Kommunikation mit dem Kind – Oder: Warum mein Kind mich nicht hören kann ...«

Wie kann zielführende Kommunikation mit dem Kind gelingen?

Kurzbeschreibung	Ein Vortrag, der Antworten auf die folgenden Fragen liefert: <ul style="list-style-type: none">• Wieso hören manche Kinder bei der ersten leisen Andeutung auf ihre Eltern, während man bei manchen selbst mit dem Megaphon nichts erreichen kann?• Wie können Erwachsene mit meinem Kind kommunizieren, damit das was sie sagen, auch bei ihm ankommt?• Wie können Eltern ihr Kind durch die Art der Kommunikation in seiner Problemlösekompetenz stützen und stärken?• Welche Wege gibt es aus der Schimpf- und Nörgelfalle?• Wozu sind Grenzen gut (sind sie gut?) und wie sollten sie gesetzt werden?• ... und wie war das nochmal mit den Konsequenzen? Eltern können sich auf einen spannenden Perspektivenwechsel einlassen und sich auf mehr Leichtigkeit und Gelassenheit im Erziehungsalltag freuen. Damit wir unsere Kinder wieder genießen können.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Eltern über die Bedeutung sinnvoller Grenzensetzung• Information über feinfühliges Kommunikation und dem entwicklungs-förderndem Umgang mit Konsequenzen• Druck aus dem Erziehungsalltag nehmen.
Dauer/Form	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG

»Die Sprache des Friedens«

Einführung in die gewaltfreie Kommunikation mit Kindern

Kurzbeschreibung	Kinder drücken von Anfang an ihre Gefühle und Bedürfnisse aus, indem sie schreien oder weinen. Im Laufe der Zeit erlernen sie dann unsere Sprache und verlernen oft die Fähigkeit, sagen zu können, was sie brauchen und wollen. Auch als Erwachsene haben wir oft den Eindruck, bei einem Streit oder in alltäglichen Situationen aneinander vorbei zu reden. Nicht selten hören wir Sätze wie: »Du verstehst mich einfach nicht« oder »Ständig drehst du mir das Wort im Mund um!«. Wollen Sie mehr Verständnis, mehr Aufmerksamkeit, mehr Frieden und Freundlichkeit in Ihrem Umfeld? Die gewaltfreie Kommunikation ist ein Werkzeug, um die persönliche Zufriedenheit zu steigern und um zu einem gelingenden Miteinander beitragen zu können.
Ziele	Ziel dieses Vortrags ist es, sich selbst wieder besser wahrzunehmen, sich klar ausdrücken und andere besser verstehen zu können. Somit kann gemeinsam eine Lösung für ein Problem gefunden werden, anstatt beleidigt oder gekränkt den Rückzug anzutreten. Dieser Vortrag soll das eigene Leben und das der Mitmenschen bereichern und den Weg zu einem wertschätzenden zwischenmenschlichen Umgang ebnen.
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Mag.^a Barbara Rampl, BA Bildungsmanagerin, Kindergartenpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Soziologin, akademische Kommunikationsberaterin
Orte	Bezirke Kufstein, Kitzbühel, Schwaz

Kooperation mit dem Tagungshaus Wörgl



»Wie Kinder Sprache entdecken«

Wie entwickelt sich Sprache und was ist Sprachförderung?

Kurzbeschreibung	Das Entdecken der Sprache reduziert sich nicht nur auf formale Aspekte der Sprachproduktion, sondern auch auf den Sprachgebrauch und das Sprachverständnis als Verbindung der Personen- und der Gegenstandswelt des Kindes. Es wird während der Gesprächsrunde auf folgende Fragen eingegangen: Wie entwickelt sich Sprache in den ersten Lebensjahren? Was hat Sprachentwicklung mit Spiel zu tun? Wann spricht man von einer Sprachstörung und was kann man tun? In dieser Fortbildung können wir entdecken welche Anknüpfungspunkte es in der Welt des Kindes gibt, um Sprache zu entwickeln und entfalten zu können.
Ziele	Eltern lernen die sprachliche Entwicklung ihres Kindes zu verstehen und zu fördern
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Nadja Weigand, MSc Logopädin in freier Praxis, Referentin in der Erwachsenenbildung, Psychotherapeutin in Ausbildung u. S.
Orte	alle Tiroler Bezirke

KOMMUNIKATION UND SPRACHE

„Die Welt ist voller Sprachen – Jede Sprache ist ein Schatz“

Wie kann mehrsprachige Erziehung/Begleitung gelingen?

Kurzbeschreibung	Welche Bedeutung hat die Erstsprache und der Zweitspracherwerb für die Entwicklung des Kindes? Welche Rolle haben Eltern/Bezugspersonen auf die Mehrsprachigkeit? Wie kann Mehrsprachigkeit im Elementarbereich/Kindergarten gelebt werden?
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Innere Haltung - Interkulturelle Haltung• Sensibilisierung im Umgang mit dem Thema Mehrsprachigkeit• Mehrsprachigkeit des Kindes als Bereicherung sehen lernen• lebendige Interaktion und Bindung• sprachliche Vorbildwirkung
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	Nadja Weigand, MSc Logopädin in freier Praxis, Referentin in der Erwachsenenbildung, Psychotherapeutin in Ausbildung u. S.
Orte	Innsbruck, Innsbruck Land

BERUF UND FAMILIE

»Selbstfürsorge: Geht's den Eltern (nicht) gut, geht's den Kindern (nicht) gut«

Selbstfürsorge als pädagogische Ressource

Kurzbeschreibung	Immer mehr Eltern sind ausgebrannt und fühlen sich überfordert. Sie wollen nur das Beste für ihr Kind und bleiben selbst dabei auf der Strecke. Doch wir können Kindern nur geben was sie brauchen, wenn wir zu allererst für uns selbst gut sorgen. Wie könnten die Säulen einer entsprechenden Selbstfürsorge ausschauen und was passiert, wenn wir uns selbst auf Dauer vergessen? Dabei schauen wir uns auch an, welche biochemischen Vorgänge uns ins Burnout kicken und was in unserem Gehirn vorgeht, wenn wir wieder einmal die Fassung verlieren. Freuen Sie sich auf einen spannenden Vortrag mit Aha-Erlebnissen und Denkipulsen!
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Bewusstwerdung der Macht der Gedanken auf unseren Körper und unser Verhalten• Warum es für unsere Kinder wichtig ist, dass wir auf uns selbst schauen und wie Selbstfürsorge im Alltag aussehen könnte• Erlernen von Möglichkeiten der Stressregulation
Referentin	Iris van den Hoeven, BA Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung, Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision
Orte	alle Tiroler Bezirke

Kooperation mit Family Support® – VEREIN ZUR FÖRDERUNG LIEBEVOLLER ERZIEHUNG



BERUF UND FAMILIE

»Burnout-Prävention für Familien«

Wie bekommen Eltern wieder mehr Energie für Beruf und Familie?

Kurzbeschreibung	Familien sind heute sehr gefordert! Mama und Papa sind meistens berufstätig, auch von den lieben Kleinen wird schon viel verlangt. Der Gedanke, immer mehr leisten zu müssen, verbunden mit hohen Ansprüchen, scheint Familien fest im Griff zu haben. Stress, Burnout und andere Erschöpfungssyndrome werden als neue »Volkskrankheit« bezeichnet. Auch bei Kindern zeigen sich die Auswirkungen. Doch es gibt Möglichkeiten vorzubeugen, erste Signale zu erkennen sowie Wege aus der Erschöpfung zu finden.
Ziele	Gemeinsam Antworten finden auf folgende Fragen: <ul style="list-style-type: none">• Was kann ich tun, um Stress zu reduzieren?• Welche Alarmsignale senden Körper und Seele?• Wie zeigen Kinder erste Symptome und wie können sie lernen, mit Stress umzugehen?
Dauer/Formen	ca. 90 Min. Vortrag mit Diskussion oder Online als Webinar ca. 75 Min.
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	alle Tiroler Bezirke

»Emotionale und soziale Kompetenz«

Wie kann ich Kinder in ihrer emotionalen und sozialen Entwicklung begleiten?

Kurzbeschreibung	Eltern haben die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern diesen Kurs zu besuchen. Auf spielerische Weise lernen Kinder ihre Emotionen zu erkennen, zu benennen und auszudrücken. An acht Vormittagen setzen sich Eltern und Kinder mit Hilfe von Spielen, Liedern, Geschichten, Präsentationen usw. mit folgenden Emotionen auseinander: Liebe, Einsamkeit, Vertrauen, Angst, Freude, Ärger, Eifersucht, Traurigkeit und Freundlichkeit. Auch Werte wie Freundschaft, Familie, Selbstachtung und Achtung anderer werden thematisiert. Gleichzeitig lernen auch Eltern einen positiven Umgang mit den kindlichen Emotionen und Verhaltensweisen. Wie kann ich mein Kind bei »Trotzanfällen« liebevoll begleiten? Was bedeutet Bindung? Wieso haben Kinder Ängste und wie kann ich mein Kind bei deren Überwindung unterstützen? Die Kursreihe endet mit zwei Elternabenden, wo auch Raum und Zeit für Selbstreflexion bleibt.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Kindern einen positiven Umgang mit ihren Emotionen ermöglichen• Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenz• Vermittlung von entwicklungspsychologischen Grundlagen bzgl. der emotionalen und sozialen Entwicklung von Kindern• Verständnis für kindliche Erlebniswelten wecken
Dauer/Formen	90 Minuten Eltern-Kind-Bildungskurs
Referentin	MMag.^a Flora Papanthimou Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin, Lebens- und Sozialberaterin, Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention
Orte	Innsbruck, Innsbruck-Land

ELTERNKURS

»Wir2-Bindungstraining für Alleinerziehende«

Wie können alleinerziehende Mütter in ihrem Alltag unterstützt werden
und eine gute Beziehung zu ihrem Kind fördern?

Kurzbeschreibung	<p>Alleinerziehende und ihre Kinder sind besonders häufig belastenden Lebenssituationen ausgesetzt. Das Wir2-Bindungstraining bietet eine wissenschaftlich fundierte, professionelle Unterstützung der Ein-Eltern-Familien über vier Ansätze: Stärkung der Eltern, der Kinder, der Gesamtfamilie und fachliche Begleitung bei der Suche nach Konfliktlösungen. Das Bindungstraining wird von eigens ausgebildeten Wir2-Gruppenleitern geführt, wissenschaftlich evaluiert und begleitet. Teilnehmende Elternteile und ihre Familien profitieren in vielerlei Hinsicht:</p> <ul style="list-style-type: none">• Mütter schöpfen neue Kraft und Selbstvertrauen und können über die professionelle Begleitung ihren ganz eigenen, individuellen Weg für ihr Leben als Familien-Alleinverantwortliche leichter finden.• Es fällt ihnen leichter, den Erziehungs- und den Erwerbsalltag zu bewältigen und zu genießen.• Die Kinder haben ein größeres Potential, eine unbeschwerte und glückliche Kindheit zu erleben.
Ziele	<ul style="list-style-type: none">• Mütter von Kindern zwischen 2 und 7 Jahren zu begleiten
Dauer/Form	<p>Die Teilnehmerinnen nehmen an wöchentlichen insgesamt zwanzig Gruppensitzungen teil, die jeweils 90 Minuten dauern und von zwei geschulten Fachleuten geleitet werden. Zuhause werden die Kursinhalte mit speziell ausgearbeiteten Übungen im Familienalltag vertieft.</p>

ELTERNKURS

Referentinnen

Iris van den Hoeven, BA

Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin,
Wir2-Bindungstrainerin, Blickpunkt Erziehung,
Lebens- und Sozialberaterin unter Supervision

Alexandra Fuchs, MSc

BA-Pädagogin, Coach, Wir2-Trainerin (i. A.)

Mag.^a Alexandra Krail

Psychologin, Wir2-Trainerin (i. A.)

MMag.^a Flora Papanthimou

Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin,
Erziehungswissenschaftlerin, Family Support Trainerin,
Lebens- und Sozialberaterin,
Diplomierte Expertin für Stress- und Burnout-Prävention

Kooperation mit der Tiroler Plattform für Alleinerziehende



ELTERNBILDUNG TIROL

unter-
stützen
statt
belehren

Österreichischer Kinderschutzbund

GEFÖRDERT VON



 **Bundesministerium**
Arbeit, Familie und Jugend

Kooperationspartner

BÖP – Berufsverband Österr. PsychologInnen
Eltern-Kind-Zentrum Innsbruck
Erziehungsberatung des Landes Tirol
Family Lab Österreich
Family Support – Verein zur Unterstützung
liebvoller Erziehung
Fit for family

IGfB – Internationale Gesellschaft für
Beziehungskompetenz
ISPS – Institut für Bildung OG
Rainbows Tirol
Tagungshaus Wörgl
Tiroler Plattform für Alleinerziehende
Verein Frauen aus allen Ländern
Zentrum für Ehe- und Familienfragen

